

Herbert Groenemeyer "Chaos"

Visit "[Chaos](#)" on [MotoLyrics.com](#)

Theorien verblassen, die Propaganda ist platt nichts
gilt mehr,
die Kirche schachmatt die Welt reißt das Tor auf, da
lahmt jedes
Geschwatz Durcheinander wird Gesetz
Grenzen aus den Angeln, die klare Linie dahin alles im
Fluß,
das Wilde gewinnt die Kulturen toben, Denkkentralen
unter Schock
Antworten laufen Amok
Wir hauen uns ohnmächtig auf die Köpfe stellen uns
einfach blind
Räume werden enger jede Ordnung schwimmt
Wir schlagen wie wild mit den Flgeln daß uns der
Absturz verschont
können ohne Halt nicht leben sind Regeln gewohnt
können uns drehen,
können uns winden
es herrscht das Chaos und Ruhe gibt s genug nach
dem Tod Ruhe gibt s
genug nach dem Tod
Das Ende ist wieder offen, Existenz am Neuanfang
Einheitsbrei
verfressen,
die Kontrolle durchgegangen auf zu neuen Ufern,
für's Abstimmen ist es zu spät und keiner weiß,
wohin die Reise geht
Unterschiede verwaschen Ideologien haben sich selbst
uberholt
berfllte Taschen stehen ausweglos im Soll
Wir schlagen wie wild mit den Flgeln daß uns der
Absturz verschont
können ohne Halt nicht leben sind Regeln gewohnt
können uns drehen,
können uns winden
es herrscht das Chaos und Ruhe gibts genug nach
dem Tod Ruhe gibts
genug nach dem Tod
Die Natur nimmt das Heft in die Hand schlägt
beinhart zurück
schickt die Geldgier in Katastrophen zwingt uns zu
unserem Glück

Wir schlagen wie wild mit den FÄ¼geln daÃ uns der
Absturz verschont
kÄnnen ohne Halt nicht leben sind Regeln gewohnt
kÄnnen uns drehen,
kÄnnen uns winden
es herrscht das Chaos
und Ruhe gibtÄs genug nach dem Tod
Ruhe gibtÄs genug nach dem Tod

Visit [Herbert Groenemeyer](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.